

Erste Hilfe bei der Arbeit mit Schwefel-und Essigsäure

Erste Hilfe bei Arbeiten mit Säure

Spülen Sie die betroffene Stelle sofort mit viel kaltem Wasser über einen längeren Zeitraum. (Mindestens 15 Minuten lang)

Säure auf dem Körper / der Haut

Schwefelsäure zerstört das Gewebe und es besteht die Gefahr von schwer heilenden Wunden mit anschließender Narbenbildung.

Erste Hilfe

- Mit Säure getränkte Kleidung entfernen
- Mit großen Mengen Wasser mind. 15 Minuten spülen.

Säurespritzer auf der Haut verursachen gefährliche Verätzungen. Obwohl es von Säure zu Säure einen Unterschied in der Geschwindigkeit und dem Härtegrad gibt, mit der die Haut angegriffen wird, sollte man immer schnellstmöglich Versuchen, die Säure mit einer großen Mengen Wasser abzuspülen.

Wird man mit einer großen Menge Säure übergossen, sollte man nach Möglichkeit mit allen Kleidern ins Wasser springen (ein großes Becken oder ähnliches), oder längere Zeit unter eine Dusche, die eine große Menge Wasser abgibt, stehen (Notdusche). Benutzt man zuwenig Wasser für eine große Säuremenge, welche eventuell von dicker Wollbekleidung, z.B. Wollsocken oder ähnlichem aufgesaugt wurde, kann die bei der Verdünnung der Säure entstandene Wärme so hoch werden das die Haut verbrüht wird. Falls möglich, wäre es in solch einem Fall am besten, die Kleidung schnellstmöglich vor dem Spülen mit Wasser mit einem Ruck abzureißen.

Durch starke, durch Säure verursachte Verätzungen, entstehen unangenehme Wunden, die sehr langsam heilen. Eine Verätzung sollte wie eine Verbrennung behandelt werden. Spülen Sie sie daher mit reichlich Wasser ab, dieses sollte so kalt wie möglich sein. Bei großflächigen Verätzungen sollten Sie unbedingt einen Arzt aufsuchen. Die Spülung muss während des Transports und bis ein Arzt die Behandlung übernommen hat fortgesetzt werden.

Säure in den Augen

Schwefelsäure und Essig sind stark ätzend und können die Hornhaut schädigen, was zu einer dauerhaften Sehbehinderung und in schweren Fällen zur Erblindung führen kann.

Erste Hilfe

Wenn Sie trotz Schutzbrille das Pech haben, Säurespritzer in die Augen zu bekommen, spülen Sie diese sofort mindestens 15 Minuten lang mit einer großen Menge kaltem Wasser aus, während Sie das Auge in alle Richtungen bewegen. Alternativ können Sie das beschädigte Auge direkt unter einem laufenden Wasserhahn ausspülen, während Sie das Auge in alle Richtungen bewegen.

Kontaktlinsen bitte entfernen.

Sie sollten sofort einen Arzt aufsuchen. Während des Transports weiter spülen.

Einatmen von Säuredämpfen

Das Einatmen von Dämpfen oder Aerosolnebel reizt die Schleimhäute. Hohe Konzentrationen verursachen Husten, Atemnot und möglicherweise Wasser in der Lunge (Lungenödem).

Erste Hilfe

Die Person schnell an die frische Luft bringen, bequem halb sitzend lagern und warm halten. Spülen Sie Nase und Mund gründlich mit Wasser aus. Bei Atembeschwerden kann Sauerstoff gegeben werden, eventuell künstlich beatmen. Bewusstlose die selbstständig atmen in die stabile Seitenlage bringen. Die verletzte Person wird sofort zu einem Arzt oder einer Notaufnahme gebracht, wo der Unfall gemeldet wird. Bewusstlose Menschen sollten kein Wasser oder andere Flüssigkeit zum Trinken erhalten.

Einnahme von Säure

Schwefelsäure und Essigsäure wirken stark ätzend auf die Schleimhäute von Mund, Speiseröhre und Magen und können bleibende Gewebeschäden verursachen. Verschlucken verursacht starke Schmerzen, Atembeschwerden und blutiges Erbrechen. Sogar einige Milliliter Schwefelsäure oder Essigsäure können tödlich sein.

Erste Hilfe

Mund und Rachen sofort mit Wasser spülen und ein paar Gläser Wasser oder Milch in kleinen Schlucken trinken. **Kein** Erbrechen herbeiführen, da dies das Risiko von Verätzungen der Speiseröhre und des Mundes erhöhen kann. Sofort einen Arzt aufsuchen.